

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- Informationen und Gespräche zu vertrauten Inhalten verstehen, wenn deutlich gesprochen wird
- an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen zu Themen von persönlichem Interesse austauschen
- zusammenhängend zu einem begrenzten Spektrum von vertrauten Themen sprechen
- zunehmend selbstständig didaktisierte und unkomplizierte authentische Texte über Themen, die mit Alltagsinteressen und vertrauten Sachgebieten zusammenhängen, verstehen
- sich weitgehend korrekt in der Fremdsprache ausdrücken und zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen schreiben
- sich mit landeskundlichen und literarischen Themen des Ziellandes auseinandersetzen und mit dem kulturspezifischen Hintergrund in Beziehung setzen

3. Klasse Sprachgymnasium

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)	
Hören	Alltagsgesprächen und Redebeiträgen folgen	erweiterter rezeptiver Wortschatz	Hörverständnisförderung durch: Üben von Strategien zu top-down (Globalverstehen) und bottom-up (Detailverstehen) Progression in der Aufgabenschwierigkeit ganzheitliche Hörverständnisschulung Übungsformen: Prä-auditive, auditive und post-auditive Übungsformen	Interkulturelles Jugendsprache/jugendrelevante Themen ausgewählte landeskundliche Aspekte ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte aktualitätsbezogene Inhalte ausgewählte Themen, Strömungen Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart) fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit Klassenrat mögliche landeskundliche Themenkreise: La géographie de France Les régions de France Paris	möglich ist (gilt für die ganze Spalte): Kommunikations- und Kooperationskompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Informations- und Medienkompetenz Lern- und Planungs-kompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern bzw. Sprachen (CLIL, Bilingualer Unterricht) Sprachzertifizierung DELF B1 Schwerpunkt „Kommunikation Rhetorik Theater“	rezeptive Aspekte: • teilnehmende Personen und die entsprechenden Aussagen bzw. deren Absichten identifizieren und unterscheiden • Hauptaussage von verschiedenen, auch komplexeren Hör/Bilddokumenten verstehen, wenn klare Standardsprache gesprochen wird (Globalverständnis) • bei vertrauter Thematik Einzelinformationen von verschiedenen, auch komplexeren Hör/Bilddokumenten herausfiltern, wenn klare Standardsprache gesprochen wird (selektives Verständnis) • in groben Zügen Vorträge zu vertrauten Themen verstehen, wenn deutlich und in der Standardsprache gesprochen wird produktive Aspekte: • gegebene Informationen wiedergeben bzw. nachspielen • gegebene Informationen angemessen verwenden (Transfer)	
	aus Ton- und Videodokumenten sowie längeren Texten und Gesprächen gezielt die Hauptinformationen entnehmen	grundlegende Sprach- und Textstrukturen	verbale und nonverbale Aufgaben geschlossene, halb-offene und offene Aufgaben z.B. Fragen zum gehörten Text beantworten, Zu-ordnungsübungen, Informationen in Tabellen einfügen, Schlüssel-wörter erkennen, Partner- und Gruppenarbeit Sprachmittlung Hörtex te /Höranlässe: didaktisch aufbereitetes Hörmaterial (längere Hörtexte/ -sendungen)	authentische Texte Hörtex te in Kombination mit Schrifttexten Unterrichtsgespräche Gespräche über verschiedene Themen Präsentationen Filme, Filmausschnitte, Reportagen, Nachrichten Hörbücher/Podcasts Lieder, Gedichte	mögliche Themenkreise zu Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte: Le monde des jeunes Parcours d'histoire: l'absolutisme literarische Texte und Ganzlektüren Niveau B1 gemäß GER		
	das Wesentliche eines dialogischen Hörtextes zu alltäglichen und vertrauten Themen verstehen, wenn deutlich und in gemäßigttem Tempo gesprochen wird	erweiterte Kenntnisse der Lautung und Intonation der Standardsprache					

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Lesen	Alltagstexten die Hauptinformation und spezifische Informationen entnehmen	erweiterter rezeptiver Wortschatz	<p>Leseverständnisförderung durch: Üben von Lesestrategien: überfliegendes, orientierendes, kursorisches, totales, selektives Lesen</p> <p>Sprachliche Elemente und Strukturen identifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</p>	<p>Schritte der Textanalyse</p> <p>Interkulturelles</p> <p>Jugendsprache/jugendrelevante Themen</p> <p>ausgewählte landeskundliche Aspekte</p> <p>ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte</p> <p>aktualitätsbezogene Inhalte</p> <p>ausgewählte Themen, Strömungen Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart)</p> <p>fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit Klassenrat</p>	<p>Kommunikations- und Kooperationskompetenz</p> <p>Kulturelle und interkulturelle Kompetenz</p> <p>Informations- und Medienkompetenz</p> <p>Lern- und Planungskompetenz</p> <p>Zusammenarbeit mit anderen Fächern bzw. Sprachen (CLIL, Bilingualer Unterricht)</p> <p>Sprachzertifizierung DELF B1</p> <p>Schwerpunkt „Kommunikation Rhetorik Theater“</p>	<p>rezeptive Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptaussage von Sachtexten zu vertrauten Themen erfassen • Detailinformationen von Sachtexten zu vertrauten Themen erfassen • Bedeutung der meisten unbekannt Wörter aus dem Kontext erschließen • einfachere literarische Texte und Textauszüge verstehen und mittels Vorgaben analysieren • zwischen verschiedenen Textsorten unterscheiden • die Intention des Autors erfassen, zwischen sachlichen und persönlichen Aussagen unterscheiden <p>produktive Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gegebene Informationen wiedergeben und persönlich verarbeiten, verwenden und umsetzen (Transfer, Handlung)
	klar gegliederte Sachtexte verstehen	Wortschatz im Sachgebiet der Lernenden	<p>Signalwörter in Verbindung mit bestimmten Strukturen einprägen</p> <p>Wortschatz nach bestimmten Kategorien ordnen</p> <p>Übungsformen: Tabellen, Lückentexte ergänzen Texte und Textbausteine ordnen</p> <p>Schlüsselwörter markieren</p> <p>Fragen stellen und beantworten</p> <p>wechselseitiges Lesen und Erklären</p> <p>Gelesenes visualisieren</p>	<p>mögliche landeskundliche Themenkreise:</p> <p>La géographie de France</p> <p>Les régions de France</p> <p>Paris</p>		
	einfache authentische Ganzschriften und Erzählungen der Jugendliteratur im Wesentlichen verstehen	grundlegende Grammatik- und Satzstrukturen	<p>Zusammenfassungen</p> <p>Arbeit mit dem Wörterbuch</p> <p>Arbeit mit digitalen Medien (Internet, CD-ROM)</p> <p>Textsorten:</p> <p>Lehrbuchtexte; Briefe, Karten, E-Mails; Presse- und Sachtexte zu landeskundlichen, alltäglichen und jugendrelevanten Themen; Gedichte; Liedtexte; literarische Texte, im Original oder als „lectures adaptées“; BD (Comics); Arbeitsanweisungen; Wörterbucheinträge; ausgewählte Internetseiten;</p>	<p>mögliche Themenkreise zu Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte:</p> <p>Le monde der jeunes</p> <p>Parcours d'histoire: l'absolutisme</p> <p>literarische Texte und Ganzlektüren</p> <p>Niveau B1 gemäß GER</p>		
	Elemente der Textgestaltung erkennen	Textsorten und für sie typische sprachliche Mittel				
	Sprech- und Lesetexte sinngestaltend lesen	Aussprache und Intonationsmuster, Techniken der Wort- und Texterschließung				

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
An Gesprächen teilnehmen	sich in geläufigen und überschaubaren Sprechsituationen weitgehend selbstständig verständigen	aktiver Wortschatz, Elemente der Phonetik und Intonation	Gesprächsförderung durch: themenbezogene Redebeiträge im Unterrichtsgespräch sowie in der Partner- und Gruppenarbeit mögliche Übungsformen: Frage-Antwort-Spiel	Strategien und Sprachmittel mündlicher Kommunikation (Argumentation) Interkulturelles Jugendsprache/jugendrelevante Themen	Kommunikations- und Kooperationskompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Informations- und Medienkompetenz Lern- und Planungskompetenz	<p>Gesprächsgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> auf Fragen und Beiträge eingehen und Stellung beziehen die meisten Alltagssituationen bewältigen und ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die vertraut und persönlich relevant sind das Gespräch aktiv mitgestalten und die Gesprächspartner mit einbeziehen auf bekannte und weniger bekannte Situationen reagieren zu erarbeiteten Themenbereichen Argumente vorbringen vorher erarbeitetes Sachwissen einbringen <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> über eine angemessene Aussprache und Betonung verfügen den erlernten Wortschatz weitgehend korrekt und situationsbezogen verwenden erlernte Sprachstrukturen und sprachliche Mittel weitgehend korrekt verwenden Gefühle ausdrücken und Meinungen darlegen
	Gefühle ausdrücken und auf Gefühlsäußerungen anderer Personen angemessen reagieren	Kulturwissen, Redewendungen	Kreisgespräch EVA-Methoden, z.B. Kugellager Inszenierung von Kurztexten/Sketches Simulation von Gesprächen Tandembögen	ausgewählte landeskundliche Aspekte ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte aktualitätsbezogene Inhalte ausgewählte Themen, Strömungen Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart)	Zusammenarbeit mit anderen Fächern bzw. Sprachen (CLIL, Bilingualer Unterricht) Sprachzertifizierung DELF B1	
	detaillierte Auskünfte einholen, gezielt nachfragen und einfache Informationen übermitteln	grundlegende Grammatik- und Sprachstrukturen	Interviews, Befragungen zu Unterrichtsthemen Umsetzung von Bild-, Film- und Sprechimpulsen Sprachmittlung	fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit Klassenrat	Schwerpunkt „Kommunikation Rhetorik Theater“	
	in Diskussionen zu vertrauten Themen die eigene Meinung, Zustimmung, Ablehnung äußern und begründen	grundlegende Sprachstrukturen, Gesprächsstrategien	mögliche Textsorten/Sprechanlässe: Klassengespräche Partner- und Gruppengespräche Alltagskommunikation Interviews, Dialoge, Sketches und Rollenspiele,	mögliche landeskundliche Themenkreise: La géographie de France Les régions de France Paris		
	soziale, politische und kulturelle Gegebenheiten und einige wichtige historische Ereignisse des Zielsprachenlandes beschreiben	soziokulturelles Wissen	Meinungsäußerungen und Begründungen	mögliche Themenkreise zu Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte: Le monde der jeunes Parcours d’histoire: l’absolutisme literarische Texte und Ganzlektüren Niveau B1 gemäß GER		

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Zusammenhängend sprechen	über Erfahrungen und Ereignisse berichten und dabei die eigenen Gefühle und Reaktionen beschreiben	erweiterter aktiver Wortschatz Körpersprache	Sprechförderung durch: Anwendung der Basisstrukturen in verschiedenen Redesituationen Übungsformen und Sprechanlässe: Nacherzählung von Texten	Strategien und Sprachmittel mündlicher Kommunikation (Argumentation) Interkulturelles Jugendsprache/jugendrelevante Themen ausgewählte landeskundliche Aspekte ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte aktualitätsbezogene Inhalte ausgewählte Themen, Strömungen Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart) fächerübergreifende Themen in Zusammenarbeit mit Klassenrat mögliche landeskundliche Themenkreise: La géographie de France Les régions de France Paris mögliche Themenkreise zu Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte: Le monde der jeunes Parcours d'histoire: l'absolutisme literarische Texte und Ganzlektüren Niveau B1 gemäß GER	Kommunikations- und Kooperationskompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Informations- und Medienkompetenz Lern- und Planungskompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern bzw. Sprachen (CLIL, Bilingualer Unterricht) Sprachzertifizierung DELF B1 Schwerpunkt „Kommunikation Rhetorik Theater“	<ul style="list-style-type: none"> Bilder und Grafiken beschreiben und kurz kommentieren Angaben zu Erfahrungen, Ereignissen, Gefühlen und Meinungen machen und diese begründen einfache zusammenhängende Angaben relativ flüssig zu persönlich relevanten oder vertrauten Themen machen vorbereitete Sachverhalte klar darstellen und diese begründen wesentliche Teile von gehörten und gelesenen Texten nacherzählen und dazu Stellung nehmen eine vorbereitete Präsentation zu einem vertrauten Thema verständlich vortragen Gefühle ausdrücken und Meinungen darlegen Sprache: <ul style="list-style-type: none"> über eine angemessene Aussprache und Betonung verfügen den erlernten Wortschatz weitgehend korrekt und situationsbezogen verwenden erlernte Sprachstrukturen und sprachliche Mittel weitgehend korrekt verwenden Gefühle ausdrücken und Meinungen darlegen
	weitgehend zusammenhängend eigene Standpunkte äußern	Gesprächsstrategien Markierungs- und Strukturierungstechniken	Sprachmittlung/Übersetzung verschiedener Texte Beschreibung bildgestützter und anderer Situationen Berichte über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Situationen	Stellungnahmen freies Sprechen mit Hilfe von Notizen Referate Telefongespräche		
	eine Geschichte erzählen und dabei einfache Verknüpfungen herstellen	grundlegende Sprachstrukturen				
	Textinhalte und vertraute Themen inhaltlich korrekt und strukturiert wiedergeben und zusammenfassen	Textsorten				
	Arbeitsergebnisse zu einem überschaubaren Auftrag strukturiert präsentieren	Sach- und Fachwortschatz				

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Schreiben	gehörte, gelesene und medial vermittelte Informationen stichwortartig festhalten	Rechtschreibung und Grundlagen der Interpunktion	Schreibförderung durch: Übungsformen: Textverständnisfragen Ideensammlung: brainstorming, mind mapping Vervollständigung von Lückentexten	Strategien der Textanalyse Strategien der Textproduktion Interkulturelles Jugendsprache/jugendrelevante Themen ausgewählte landeskundliche Aspekte ausgewählte Aspekte aus Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte aktualitätsbezogene Inhalte ausgewählte Themen, Strömungen Autoren der Literaturgeschichte (Vergangenheit und Gegenwart)	Kommunikations- und Kooperationskompetenz Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Informations- und Medienkompetenz Lern- und Planungskompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern bzw. Sprachen (CLIL, Bilingualer Unterricht) Sprachzertifizierung DELF B1 Schwerpunkt „Kommunikation Rhetorik Theater“	<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliches aus gehörten und gelesenen Texten schriftlich darlegen • Einzelinformationen aus gehörten und gelesenen Texten schriftlich darlegen • zusammenhängende Stellungnahmen/Texte zu vertrauten und weniger vertrauten Inhalten verfassen • Texte mit persönlichen Aussagen verfassen • erarbeitete Sprachstrukturen und sprachliche Mittel weitgehend korrekt verwenden • den erlernten Wortschatz weitgehend korrekt verwenden • angemessene Satzverknüpfungselemente verwenden • eigene Texte selbständig und unter Anleitung überarbeiten • erlernte Grammatikregeln und -Strukturen weitgehend korrekt anwenden
	in persönlichen Texten Erfahrungen, Gefühle und Ereignisse beschreiben	geeignete Sprachmittel, Satzmuster	Erstellen von Notizen Verfassen von Texten Zusammenfassung von Texten Umformen von Texten kreatives Schreiben	mögliche Textsorten / Schreibansätze: Bildgeschichten Beschreibungen Notizen, Tagebuch, Blog-, Chateinträge	mögliche landeskundliche Themenkreise: La géographie de France Les régions de France Paris	
	über vertraute Themen oder Interessensgebiete berichten und eigene Ansichten und Meinungen ausdrücken	grundlegende Text- und Sprachstrukturen	mögliche Textsorten / Schreibansätze: Bildgeschichten Beschreibungen Notizen, Tagebuch, Blog-, Chateinträge	La géographie de France Les régions de France Paris		
	einfache Sachverhalte sinngerecht in die Zielsprache übertragen	erweiterter Wortschatz	Privatbriefe, Karten, E-Mails Steckbriefe Formulare und Fragebögen Gedichte Stellungnahmen	mögliche Themenkreise zu Kultur, Politik, Gesellschaft und Geschichte: Le monde der jeunes Parcours d'histoire: l'absolutisme literarische Texte und Ganzlektüren		
	Texte nach Vorgaben überarbeiten	grammatische Regeln, Strategien zur Fehlervermeidung	Szenen/Dialoge Film- bzw. Buchbesprechungen Berichte Wörternetze kreative Texte (frei oder nach Muster)	Niveau B1 gemäß GER		

Die folgenden Angaben zum Bereich Überprüfung gelten für alle Fertigkeiten.

Mögliche Bewertungsgrundlagen:

- punktuelle Lernerfolgskontrollen (Lernprodukte, schriftliche Lernzielkontrollen, Hausaufgaben, Kurztests, Hörübungen, mündliche Lernzielkontrollen, Unterrichtsbeiträge)
- Einzel- und Gruppenpräsentationen
- Unterrichtsbeobachtung durch die Lehrperson
- Mitarbeit und Arbeitshaltung
- Formative Elemente (Beobachtung des Lernprozesses und Lernfortschrittes, der Lernhaltung; Selbst- versus Fremdeinschätzung)

Mögliche Aufgabenstellungen:

- Zuordnungs-, Selektions-, Alternativ-, Transformations- und Lückenaufgaben
- Vervollständigen von Tabellen/Texten
- Strukturelle Aufgaben
- Beantworten von Fragen
- Umformen von Texten
- Textzusammenfassung
- Gelenkte und freie Textproduktion
- Dialoge und Rollenspiele
- Vortrag von Texten
- Präsentationen und Stellungnahmen
- Übersetzung/Sprachmittlung
- DELF-Aufgaben

Mögliche Bewertungskriterien:

- Sprachrichtigkeit: Syntax, Grammatik, Wortschatz, Aussprache, Intonation, adäquates Sprachregister
- Ausdrucksfähigkeit
- Inhaltliche Richtigkeit
- Textfähigkeit
- Textverständnis
- Originalität und Kreativität
- Präsentationstechniken

Gewichtung:

Die Einzelnoten können verschieden gewichtet werden.